
Subject: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by ~Mira~ on Wed, 14 Sep 2011 06:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bin neu hier, 33 Jahre alt und leide vermutlich an androgenetischer Alopezie, bin mittlerweile ziemlich fertig mit der Welt und hoffe, dass Ihr mir ein bisschen weiterhelfen könnt?

Anfang des Jahres hat meine Frauenärztin, aufgrund von Zyklusstörungen und Haarausfall, einen Bluttest bei mir machen lassen. Zu diesem Zeitpunkt habe ich keine Pille oder andere Medikamente genommen. Meine Eisenwerte waren gut, sie sagte ich hätte zu wenig Gelbkörperhormon und zu viel Androgene Hormone im Blut. Dazu kommt eine leichte Schilddrüsenunterfunktion. Daraufhin verschrieb sie mir die Pille Maxim und Jodtabletten, die Pille habe ich exakt nach Vorschrift genommen in der Hoffnung es würde meinem HA entgegenwirken. Die Jodtabletten habe ich jedoch kaum angerührt- da ich an für sich sehr auf eine ausgewogene Ernährung achte, dachte ich halt wenn ich einfach mehr Jodhaltiges Speisesalz verwende wird das schon werden. Laut meiner Frauenärztin hätte ich die aber dennoch nehmen müssen und wäre nun selber Schuld an meinem HA- Dilemma und das wäre klagen auf höchstem Niveau ?

Bin total frustriert und traurig, mir gehen nun schon seit über einem Jahr die Haare aus, ich fühle mich abgeschlagen, müde und lustlos. Habe seit ca. Mai diesen Jahres berufsbedingt auch noch sehr viel Stress. Meine FÄ meinte jedoch, der Stress hätte mit dem Haarausfall überhaupt nichts zu tun? Auf meine Frage hin, ob der verschlimmerte HA vielleicht von der Maxim kommen könnte, stritt sie dieses ab, wird aber unter den Nebenwirkungen des Beipackzettels aufgeführt!

Seit Anfang Juli ist der HA nun richtig schlimm geworden und ich habe ständig Kopfhautgejucke, Spannungsgefühl als würde mir permanent jemand an den Haaren ziehen. Kennt da vielleicht jemand ein paar Tipps was da helfen könnte- war schon mal aus lauter Verzweiflung am überlegen mir eiskalten Magerquark auf die Kopfhaut zuschmieren, nur ob das wirklich Linderung bringt oder nur ein fürchterlicher Kleekram wird?

Die Maxim habe ich nun ein halbes Jahr lang genommen, nur hat sich mein HA seit dem extrem verschlechtert, habe mittlerweile einen gelichteten Mittelscheitel/Oberkopf und teilweise blanke stellen und wenn es so weitergeht (ca. 200 Haare am Tag) bald kaum noch die Möglichkeit es mit einem Seitenscheitel zu kaschieren.

Dazu muss ich sagen, dass ich (noch) recht lange Haare habe die mir fast bis zum Po reichen, mein Zopfumfang hat sich von knapp 8 cm auf ca. 4,5 cm reduziert, bin total fertig deswegen und habe tierischen schiss, dass der HA noch schlimmer werden könnte. Gezwungener Maßen werde ich viel zu viel abschneiden müssen, da die Haare so extrem ausgedünnt sind, gerade im oberen Kopfbereich wachsen momentan auch kaum neue nach, meist sind die nur ganz fein und fallen dann auch recht schnell wieder aus. bekomme auch immer mehr Silberlinge, aber lieber graue Haare als gar keine.

Nun hat sie mir Cyproderm verschrieben und ich habe eben festgestellt, dass diese Pille den gleichen Anteil an Cyproteronacetat (2 mg) wie die Belara hat und mit der hatte ich zuletzt vor ca. 4 Jahren richtig ätzende Probleme: wie eine Scheideninfektion nach der anderen und ich war

echt richtig mies drauf, meine Brüste taten mir auch ständig weh, woraufhin ich die Belara nach 3 Monaten abgesetzt habe. Das hatte ich meiner FÄ Anfang des Jahres auch erzählt, war der Meinung sie hätte sich ne Notiz dazu gemacht, wieso verschreibt sie mir dann die Cyproderm?

Die Maxim vertrage ich zur Zeit abgesehen von Stimmungsschwankungen und Kopfschmerzen (Haarausfall?) relativ gut, wirkt sich zu mindestens gut auf mein Hautbild aus, allerdings habe ich kaum noch meine Tage, sind vielleicht so um die drei Tröpfchen Blut die da rauskommen. Habe unter der Maxim ca. 5 kg an Gewicht verloren.

Bei der Cyproderm ist kein HA unter den Nebenwirkungen aufgeführt, aber ich weiß nicht ob ich die wirklich nehmen möchte. Die Nebenwirkungen sind nicht ohne und da ich unliebsame Erfahrungen mit dem Cyproteronacetat machen durfte, schreckt mich die Pille total ab. Jetzt am Freitag müsste ich die Pilleneinnahme fortsetzen. Habe nur son großen schiss, dass der HA durch die Cyproderm noch schlimmer werden könnte. Nehmen oder nicht nehmen??? Soll ich der Cyproderm eine Chance geben, Libidoverlust und Depressionen zzgl. Kopfschmerzen etc. in kauf nehmen, in der Hoffnung, dass der HA dadurch gestoppt wird? Was würdet Ihr machen oder wie musstet Ihr mal entscheiden und was für Erfahrungen habt Ihr mit HA & Pille gemacht?

Was für Alternativen gibt es zu dem Cyproteronacetat die wirklich helfen?

Donnerstag habe ich einen Termin bei einem Dermatologen, an den mich meine FÄ überwiesen hat, mit dem Satz: es könnte für den HA ja auch noch andere Ursachen geben. Wäre ich da wegen meiner Schildkrötenunterfunktion nicht bei einem Endokrinologen besser aufgehoben? Welche Ursachen und Zusammenhänge könnte es noch geben, in meiner Familie haben alle Frauen dichte und gesunde Haare, nur ich scheine da die A-Karte gezogen zuhaben.

Nächste Woche werden meine aktuellen Blutwerte vorliegen, bin mal gespannt in welchem Verhältnis die zu meinen Werten ohne Pille stehen?

Sorry, für den langen Text habe mich schon sehr bemüht meinen Leidensbericht aufs wesentliche zu komprimieren.

Wäre über jeden Tipp, jede Gedankenanstregung, Meinungen oder Erfahrungswerte von Euch echt von Herzen dankbar!

LG

Hier mal ein aktuelles Bild:

http://img3.fotos-hochladen.net/uploads/scheitel1109203atc2u_ywbz.jpg
nach dem Haarewaschen und ungekämmt

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by [maurizio](#) on Wed, 14 Sep 2011 06:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mira,

das gleiche habe ich vor ca. 2 Jahren durchgemacht.

Nur dass bei mir die Haare wirklich wieder super wurden unter der Pille.

Hatte die NeoEunomin genommen.

Nur leider bekam ich davon Depressionen, Panikattacken, Libidoverlust...

Nach 6 Monaten setzte ich die Pille ab.

Meine Frauenärztin meinte dann auch, ach es gibt ja noch so viele Pillen, die ich ausprobieren könnte, und das sei das Einzige das mir wirklich helfen könne.

Tja sie verschrieb mir die Valette. Die Haare wurden nicht wirklich schön, aber sie fielen nicht mehr allzusehr aus. Aber meine Stimmung wurde langsam wieder von Woche zu Woche schlechter, Panikattacken, Libidoverlust...

Nach ca. 4 Monaten setzte ich dann auch diese ab. Ich stand vor der Entscheidung: Haare, aber unerträgliches Leben, oder, ein schönes Leben ohne Haare (was ja aber auch nicht ganz so ist, da der Haarausfall einen doch sehr belastet...)

Ich entschied mich also gegen die Pille.

Seit dem geht es mir Psychisch wieder super, bis auf die Traurigkeitsattacken, wenn mir mal wieder die Haare ohne Ende ausgehen, sonst ist aber alles wieder wunderbar.

Ich hätte damals auf mein Bauchgefühl hören sollen, dass mir die Pille schadet!

Sind wir doch mal ehrlich: wie lange kannst Du die Pille denn überhaupt nehmen? Und was ist dann danach? Und wieviele Nebenwirkungen, wie Brustkrebsrisiko etc. hat diese...

Meine Mission ist seit Monaten, den Haarausfall ohne Pille in den Griff zu bekommen. Dies versuche ich mit Nährstoffen und Progesteron, und was soll ich sagen? Seit ca. 2 Wochen gehen mir weniger Haare aus, warum auch immer. Ich möchte es auch noch nicht verschreien, 2 Wochen sind keine Zeit.

Höre auf Deinen Bauch und nach 2 1/2 Jahren Erfahrung, auf keinen Fall auf Frauenärzte....die haben bei Haarausfall nur eine Antwort: Pille

Sei lieb begrüßt

Nici

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?
Posted by [Esther](#) on Wed, 14 Sep 2011 11:11:56 GMT

Liebe Mira,

an deiner Stelle würde ich die Pille absetzen und da auch keine Experimente mehr machen. Stattdessen ist es wichtig deine Gelbkörperschwäche und deine Schilddrüsenunterfunktion zu behandeln! Lies mal hier im Forum zum Thema natürliches Progesteron.

Ein Schilddrüsenunterfunktion kann sich, auch wenn nur minimal vorhanden, schon extrem auf die Haare auswirken. Ich würde jedoch kein Jod nehmen, sondern L-Thyroxin, bzw. abwarten, ob durch das Progesteron die Unterfunktion nicht eh verschwindet.

Alles Gute,
Esther

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by [Cora](#) on Wed, 14 Sep 2011 11:23:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

~Mira~ schrieb am Wed, 14 September 2011 08:12

Anfang des Jahres hat meine Frauenärztin, aufgrund von Zyklusstörungen und Haarausfall, einen Bluttest bei mir machen lassen. Zu diesem Zeitpunkt habe ich keine Pille oder andere Medikamente genommen. Meine Eisenwerte waren gut, sie sagte ich hätte zu wenig Gelbkörperhormon und zu viel Androgene Hormone im Blut. Dazu kommt eine leichte Schilddrüsenunterfunktion. Daraufhin verschrieb sie mir die Pille Maxim und Jodtabletten

Arrrrrgh!

Hier meine Maßnahmenvorschläge für dich:

1. Geh NICHT wieder zu dieser Frauenärztin.
2. Nimm NICHT diese oder eine andere Pille.
3. Such dir einen erfahrenen Arzt, der sich gut mit Hormonen auskennt - das kann ein Internist, Allgemeiner oder Endokrinologe sein, in der Regel KEIN Gynäkologe. Die meisten Mädels hier im Forum haben mehr Ahnung von Hormonen als die durchschnittlichen Gyns, und auch ohne Ahnung verzapfen sie zumindest nicht soviel Blödsinn!
4. Falls die Suche nach einem richtigen Hormonspezialisten scheitern sollte, such dir zumindest einen Arzt, der sich mit der Schilddrüse WIRKLICH auskennt. Dazu gehört nämlich zunächst mal ne anständige Diagnose, die auch die Ursache für die Unterfunktion beinhaltet. Meistens ist das Hashimoto Thyreoiditis (eine Autoimmunkrankheit), bei der man Jod VERMEIDEN muss.

5. Im Idealfall findest du außerdem einen Doc, der bereit ist, deine Sexualhormonwerte mal genau zu durchleuchten (wozu sie zunächst mal an den richtigen Zyklustagen genommen werden müssen, z.B. Östrogen und Progesteron an verschiedenen!) und der bioidentischen Hormonen gegenüber aufgeschlossen ist. Statt der Pille.

Durchsuch das Forum hier mal nach den Stichworten "bioidentische Hormone", "Progesteron", "Östrogendominanz"... und oben gibts angeheftet nen Schilddrüsen-Thread, den würd ich dir auch empfehlen

Und hier noch ne Liste mit von Patienten empfohlenen Ärzten, nach PLZ geordnet:
<http://www.top-docs.de/>

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by ~Mira~ on Thu, 15 Sep 2011 11:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen, vielen lieben Dank für Eure Antworten. *freu*

Damit habt Ihr mich um ein gutes Stück bei meinen Recherchen weitergebracht.

Mein Bauchgefühl sagte damals bei der Maxim schon ganz klar NEIN und bei der Cyproderm schreit mich mein Bauchgefühl regelrecht an: NEIN auf keinen Fall diese Pille nehmen! Nach Einnahme der Belara, hatte ich mir eigentlich vorgenommen: nie wieder eine Pille zu nehmen, ohne geht's mir mental bedeutend besser. Es war damals eine richtige Erleichterung ohne Pille.

Verhütung ist für mich zur Zeit zweitrangig geworden, da wird sich schon was finden. Mein Freund hätte es natürlich am liebsten, dass ich das mit der Cyproderm versuche, aber auf solche Experimente hab ich echt keinen Bock mehr, alle anderen die ich um Rat fragte, haben mir bis jetzt auch von der Pille abgeraten.

Zu meiner Gyn werde ich natürlich nicht mehr wieder gehen, kann sie auch echt nicht weiterempfehlen. Ist ja schon fast grob fahrlässig, einem Allergiker ein Medikament zu verschreiben deren Wirkstoff er nicht verträgt! Sie hat mir auch keine Alternativen vorgeschlagen und Zeit für mein Problem hat sich auch nicht genommen. Bei Ihr kam ich mir am Montag echt wie ein dummer Patient 2. Wahl vor (BKK). Gibt es auch so was wie eine schwarze Liste von schlechten Ärzten, scheint eine ziemliche Glücksache zu sein, einen wirklich guten Arzt zu finden.

Bin momentan ziemlich viel am lesen, das mit den Hormonen scheint ein sehr sehr Komplexes Thema zu sein. Bin jetzt froh, dass ich die Jodtabletten nach Bauchgefühl nicht genommen habe, wer weiß wie es mir dann jetzt gehen würde...

Habe mir die Symptome einer Unterfunktion zu Gemüte geführt und kann fast alle Symptome

mit einem: Ja habe ich, bestätigen!

Oh je oje, ich rekonstruiere; viel mir heute morgen noch ein. Letztes Jahr hatte man mir aufgrund von Schlafstörungen und Depressionen, bedingt durch Beendigung von Beziehung und großer Trauer wegen des Verlustes meines Hundes, Doxepin verschrieben. Habe das Zeug ca. 3 Monate genommen und dadurch ganz schön an Gewicht zugelegt, war nur noch müde, träge und teilnahmslos, es setzten Regelstörungen und HA ein- da ging der ganze sch**ß los. Es hatte sich keine Besserung nach absetzen eingestellt, ca. ein halbes Jahr später bin ich dann bei der Gyn gelandet. Vor der Einnahme von dem Doxepin lief mein Zyklus ohne Pille, wie ein Uhrwerk pünktlich auf die Minute ab. Hätte so gerne wieder einen regelmäßigen Eisprung.

War vor Einnahme des Doxpins, als es mir immer elender ging, schon mal am überlegen ob mit meiner Schilddrüse was nicht i. O. ist, es wurde damals aber leider kein Bluttest durchgeführt, sondern einfach Doxepin verschrieben. Allem Anschein nach, hat sich mein Hormonhauhalt seit dem nicht wieder richtig eingependelt. Oh Mensch, hätte ich das man schon eher gewusst...

Heute Nachmittag steht der Termin beim Dermatologen an, mal schauen was der zu meinem HA sagen wird? Im Anschluss geht's dann gleich weiter zu meiner Hausärztin- hoffe inständig, dass die sich gut mit Hormonen auskennt oder mich entsprechend weiter überweist.

Boh, bin ich fertig mit der Welt, versuche mich so gut es geht auf andere Dinge, als Haare und Hormone zu konzentrieren, fällt mir aber arg schwer mich mit anderen Sachen zu beschäftigen. Hier im Forum lesen hilft da auch ganz gut, zum Glück habe ich diese Woche mal ein paar freie Tage, die ich so gut es geht auch zur Entspannung nutze. Bin über Eure Antworten echt sehr dankbar.

Wegen des Magerquarks, habe ich nun auch mal Google „befragt“, und ja es soll den Juckreiz lindern, werde mir eine schönen Mix aus Quark, Honig, Banane und Arganöl herstellen und es einfach ausprobieren, innerlich wie äußerlich.

Ups, ist jetzt schon wieder ein halber Roman geworden, tut aber gut sich hier mal den Mist von der Seele zuschreiben. HA scheint uns alle voll an die Substanz und aufs Herz zu gehen, fühlt sich echt ***** *** an, ist schlimm. Versuches aber mit Kopfhoch zu ertragen, immerhin habe ich mir sagen lassen, dass mir Hüte gut stehen- finde es nur etwas altmodisch und mit Cappi im Büro rumlaufen geht gar nicht.

Kann man die Pille auch ausschleichen? Absetzen werde ich sie auf jeden Fall, habe nur keine einzige mehr? Google ich komme....
Habe noch die Hoffnung, dass der HA ohne Pille etwas besser wird, befürchte aber eher das Gegenteil...

Liebe Grüße
Mira

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by ~Mira~ on Fri, 16 Sep 2011 09:55:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Dermatologe hat keine große Ahnung von Stoffwechselstörungen und HA, wie er auch selber zugegeben hat.

Meine Hausärztin hat sich gefreut mich wiederzusehen und an einen Endokrinologen überwiesen. Sie hat mir eine Kopie meiner Blutuntersuchung mitgegeben, ärgert mich, dass ich die Kopie nicht schon früher vorliegen hatte (selber Schuld).

So weit die Kurzfassung, jetzt folgt das Interessanteste schlechthin, hier der Befundbericht vom 09.02.11 durch Priv.-Doz. Dr.med. Ulrich Knuth.

Klinische Chemie

Ferritin 101.8 (15.-150.0)

Endokrinologie

TSH + 2.65 (0.27-2.50)

Androstendion + 3.38 (0.3-3.30)

DHEA-Sulfat 1.5 (0.4-4.3)

SHBG 59.8 (18.0-144)

Freier Androgenindex 1.78 (<3.50)

Testosteron, ges. 0.30 (0.03-0.48)

Dihydrotestosteron/DHT 307.4 Frauen: prämenopausal: 24-368

Postmenopausal: 10-181

„Beurteilung:

Dihydrotestosteron liegt im oberen Bereich der Norm, Testosteron, DHEH-Sulfat und SHBG sind unauffällig, so dass der freie Androgenindex im Normintervall liegt. Die diskrete Androstendionsteigerung ist im Zusammenhang mit den beklagten Beschwerden vermutlich ohne Relevanz.

Das basale TSH ist erhöht. Zur weiteren Abklärung und Therapieentscheidung empfehlen wir eine Schilddrüsenonographie, die Bestimmung der peripheren Schilddrüsenhormone FT3 und FT4 sowie die Bestimmung des Schilddrüsenantikörpers TPO-AK."

Das waren Anfang des Jahres meine Beschwerden, Menstruationsstörungen: wie ein verspäteter Zyklus, so angefangen mit einem Tag, dann zwei Tage zu spät, nächster Zyklus wieder 3 Tage später als erwartet. Stark ziehende Schmerzen und Krämpfe während der Blutung, auch vor und nach der Periode. Die Blutungen meiner Periode waren unterschiedlich, meist stark und manchmal auch trotz der vielen Schmerzen recht schwach. Gelegentlich Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und halt der Haarausfall. Litt früher auch schon mal an Zysten.

Leider wurde mein Blut nicht auf, fT3, fT4, Tg-AK, TPO-AK und TRAK hin untersucht.

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by [Ataba](#) on Fri, 16 Sep 2011 13:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

~Mira~ schrieb am Thu, 15 September 2011 13:22 Habe noch die Hoffnung, dass der HA ohne Pille etwas besser wird, befürchte aber eher das Gegenteil...

Hi Du,

nur mal mein kleiner positiver Bericht. Ich hab seit 2007 Sommerhaarausfall vom Feinsten Auch VOR der Belara.

Ich Depp hab dann im Okt. 2008 mit der Belara angefangen. Ich griff nach jedem STrohalm wg. dem schei** HA. Es wurd nicht schlechter, und auf keinen Fall besser. Im Winter ging es phasenweise für ein paar Monate besser. Im Sommer von Mai bis November der HORROR !!!!!

Seit Juli 2010 bin ich pillenfrei. Ich hatte damal grad meinen 34. Geburtstag. Fakt war, dass die Pille sowieso keine Lösung für die nächsten 15 Jahre war. Von daher.....

Ca. 3 Wochen *glaub* nach dem Absetzen hatte ich einen wirklich fürchterlichen Schub. Aber nur 2 Wochen lang dann war wieder alles beim alten. Fleissig weiter gerieselst aber alles in bekanntem Umfang.

Und dieses Jahr hat der Horror bis heute nicht angefangen. Mein erster erträglicher Sommer seit Jahren. Es kann am Absetzen der Pille liegen oder daran, dass ich von November 2010 an Vitamin D substiiert habe.

Auf alle Fälle, was ich sagen will: Es muss nicht immer schlimmer werden nach dem Absetzen. Ich selbst hatte auch die Angst, und die Tage direkt nach Absetzen waren sehr schlimm für mich.

Angesichts der Tatsache, dass Du sowieso keine 20 Jahre mehr alt bist (sorry)..... weg damit.

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by [~Mira~](#) on Sat, 17 Sep 2011 10:59:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ataba,

hab dank für Deine aufbauenden Worte, die Hoffnung stirbt ja meist zu letzt und einen Wachstumsschub könnte ich echt gut gebrauchen.

Bin jetzt seit einer Woche Pillenfrei, hoffe dass die Kopfschmerzen endlich mal nachlassen. Bin mal gespannt wann das große Geblute wieder einsetzt? Aber lieber bluten wie nichts gutes, als diese Kopfschmerzen und diese nervenden Stimmungsschwankungen noch länger

hinzunehmen. Hab echt die Nase voll von der Pille...

Ich drück Dir ganz fest die Daumen, dass es mit Deinem HA weiterhin stetig besser wird. Nimmst Du noch irgendetwas anderes als Vitamin D, ein besonderes Shampoo oder so? Ich bin seit ca. 4 Wochen mit Linola ganz zufrieden, es reizt meine Kopfhaut nicht so stark wie herkömmliche Shampoos. Na ja und auf anraten einer Freundin von mir, nehme ich seit ca. 2 Wochen Kieselerde, Bierhefe, Biotin und Zink zu mir. Kann da aber noch nicht beurteilen, ob es sich dieser „Strohalm“ positiv auf meinen HA auswirkt.

LGruß
Mira

Cool, bin nun endlich mit dem Lesen des: Ich habe mich getraut! Pille abgesetzt! durch. Werde mal schauen wie sich mein HA weiterentwickelt und dann auch gerne berichten...

Subject: Aw: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?
Posted by [Ataba](#) on Sun, 18 Sep 2011 14:14:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nö, sonst hab ich nix mehr genommen. Shampoo hab ich damals noch 1 mal wöchentlich KET benutzt aber das nun auch seit Monaten nicht mehr. Da gabs Lieferprobleme und irgendwie ging es dann unter.

Ich wasch jetzt erstmal mein Shampoosammlung weg *hust* und da dürft ich eh noch 1 Jahr mit Resteverwertung beschäftigt sein.